



Presseinfo:

Mond – Nacht – Traum

Chormusik des 19. & 20. Jahrhunderts

Vox Bona –
Kammerchor der Kreuzkirche Bonn

Leitung: Karin Freist-Wissing

Max Reger (1873-1916):

Ich hab die Nacht geträumet
Der Mond ist aufgegangen
Wie kommt's, dass Du so traurig bist

Zoltan Kodaly (1882-1967):

Este

Johannes Brahms (1833-1897):

Darthulas Grabgesang
Verstohlen geht der Mond auf
Nachtwache I / II

Robert Schumann (1810-1856):

Ungewisses Licht

Benjamin Britten (1913-1976):

The Long Night

Harald Genzmer (*1909):

Tristissima Nox
Der schwarze Mond
Weiße Verlassenheit

Hugo Wolf (1860-1903):

Resignation

Joseph Gabriel Rheinberger (1839-1901):

Abendlied

Das Wechselspiel zwischen Tag und Nacht hat schon immer einen besonderen Reiz auf die Menschen ausgeübt. Besonders die Komponisten der Romantik faszinierte dieser ewige Dualismus und die nach der taghellen Welt von Aufklärung und klassischer Klarheit neu entdeckten Erlebniswelten der Nacht. Schumann, Brahms, Reger und andere verarbeiteten ihre Auseinandersetzung mit den dunklen Seiten menschlicher Existenz in ausdrucksstarken Chorkompositionen.

Der bereits mehrfach ausgezeichnete Kammerchor VOX BONA unter Karin Freist-Wissing präsentiert in dieser Neueinspielung ausgewählte Werke zu diesem Themenkreis.

Bestellnummer: audite 97.483
EAN: 4022143974839
Vertrieb: NAXOS Deutschland GmbH

